



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

00

6. 06

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Niederlassung Köln · Postfach 210722 · 50532 Köln

Niederlassung Köln

An
Stadt Lohmar
Tiefbauamt
Herr Schlösser
Hauptstr.25
53797 Lohmar

Stadt Lohmar
Eing. 31. Mai 2006
Amt: 06

Kontakt: Herr Grünewald
Telefon: 0221-8397-359
Fax: 0221-8397-100
E-Mail: johannes.gruenewald@strassen.nrw.de
Zeichen: 560/23.10/2-10-02-10-46-Lärm
(Bei Antworten bitte angeben.)

Datum:

Verkehrslärm der A 3 im Bereich Lohmar

Ihr Schreiben vom 6.4.2006, Mailkorrespondenz vom 29.5.2006

Anlage: Pegelliste mit Istpegel 2004

Sehr geehrter Herr Schlösser,

ich danke für die erneute Zusendung Ihrer Anfrage vom 6.4.2006, deren Original bedauerlicherweise bei mir nicht vorliegt und auch meine „Nichtreaktion“ erklärt.

Anbei erhalten Sie das Ergebnis der lärmtechnischen Untersuchung in Form einer Pegelliste. Untersucht wurden die ungünstigst gelegenen Häuser stellvertretend für die übrige Bebauung. Die Berechnung basiert auf den aktuellsten verfügbaren Jahresverkehrsdaten von 2004 mit 74.584 Kfz/24h im Streckenabschnitt von der Anschlussstelle Rösrath bis zum Abzweig Lohmar sowie mit großzügig geschätzten 80.000 Kfz/24h (Jahreszählwerte liegen hier noch nicht vor) im Abschnitt vom Abzweig Lohmar bis zur Anschlussstelle Sieburg.

Die Ergebnisliste zeigt, dass die maßgebenden Lärmsanierungsgrenzwerte an den Immissionsorten „Brunnenweg 13“ (in Pützrath) und „Auf den Steinen 25“ nicht überschritten werden. Diese Immissionsorte wären maßgebend für die gewünschte Schließung der Lärmschutzlücke im Bereich der Aggerbrücke.

An zwei weiteren Immissionsorten in Lohmar werden die maßgebenden Lärmsanierungsgrenzwerte in den oberen Etagen geringfügig überschritten. Diese Grenzwertüberschreitung löst jedoch nicht automatisch einen Anspruch auf Verbesserung des aktiven Lärmschutzes aus. Da es sich bei der Lärmsanierung um eine „freiwillige Leistung des Bundes im Rahmen der haushaltsrechtlichen Regelungen“ handelt (siehe: Richtlinie für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes, VLärmSchR97, Punkt 35), sind bei der Entscheidung über aktiven oder passiven Lärmschutz die Kosten zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde käme bei einer geringfügigen Überschreitung des Nachtgrenzwerts im Obergeschoß – auf Antrag des Betroffenen – nur eine finanzielle Entschädigung in Höhe von 75% der Kosten für eventuell erforderliche Lärmschutzfenster bzw. Schalldämmlüfter in Betracht.

Sollten noch weitere Fragen zur Lärmberechnung offen sein, bin ich gern zu weiteren Erläuterungen bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Bernhard Hebborn)

col.

A3 Lohmar, Istpegel mit DTV2004

leer	Punktname	HFront	SW	Nutz	IGW	Lm, PmL		GW-Überschr.	
						T	N	T	N
					T/N	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
1	2	4	5	6	13	26	27	29	30

*** Ergebnisdatei K006 übertragen nach Spalten »Lm, PmL t/n/s« (S26-28).

* Bewertet nach Richtlinie : "16.BImSchV".

* Maßgebende Bezugsachse ist S001

0	Brunnenweg 13	SW	1	AU	72/62	66	61	-	-
0	Brunnenweg 13	SW	2	AU	72/62	67	62	-	-
0	A.d.Steinen 25	NO	1	WA	70/60	58	53	-	-
0	A.d.Steinen 25	NO	2	WA	70/60	58	53	-	-
0	A.d.Steinen 25	NO	3	WA	70/60	58	53	-	-
0	A.d.Steinen 25	NW	1	WA	70/60	60	55	-	-
0	A.d.Steinen 25	NW	2	WA	70/60	60	55	-	-
0	A.d.Steinen 25	NW	3	WA	70/60	61	56	-	-
0	Burgfüllkanne63	NW	1	WA	70/60	60	55	-	-
0	Burgfüllkanne63	NW	2	WA	70/60	61	56	-	-
0	Burgfüllkanne63	NW	3	WA	70/60	62	57	-	-
0	Jahnstr.71a	NW	1	WA	70/60	63	58	-	-
0	Jahnstr.71a	NW	2	WA	70/60	65	60	-	-
0	Weidchenweg 65	NW	1	WA	70/60	63	58	-	-
0	Weidchenweg 65	NW	2	WA	70/60	65	60	-	-
0	Weidchenweg 65	NW	3	WA	70/60	67	62	-	2.0
0	Weidchenweg 1	NW	1	WA	70/60	62	57	-	-
0	Weidchenweg 1	NW	2	WA	70/60	64	59	-	-
0	Weidchenweg 1	NW	3	WA	70/60	65	60	-	-
0	Kemperhecke 16	NW	1	WA	70/60	62	57	-	-
0	Kemperhecke 16	NW	2	WA	70/60	63	58	-	-
0	Kemperhecke 16	NW	3	WA	70/60	65	60	-	-
0	Breiter Weg 24	NW	1	WA	70/60	60	55	-	-
0	Breiter Weg 24	NW	2	WA	70/60	61	56	-	-
0	Kirchstr.22	N	1	MI	72/62	65	60	-	-
0	Kirchstr.22	N	2	MI	72/62	66	61	-	-
0	Kirchstr.35	W	1	MI	72/62	66	61	-	-
0	Kirchstr.35	W	2	MI	72/62	68	63	-	0.8

A3 Lohmar, Istpegel mit DTV2004

Legende der verwendeten Tabellenspalten

Nr	Name	Beschreibung
1	leer	Leerspalte
2	Punktname	Bezeichnung des Immissionsorts
4	HFront	Gebäudeseite
5	SW	Stockwerk : 1=EG, 2=1.OG, 3=2.OG, u.s.w.
6	Nutz	Gebietsnutzung
13	IGW T/N.....	Immissionsgrenzwerte tags/nachts
26	Lm, PmL T.....	Beurteilungspegel: Istpegel mit Lärmschutz tags
27	Lm, PmL N.....	Beurteilungspegel: Istpegel mit Lärmschutz nachts
29	GW-Über T.....	Überschreitung des Immissionsgrenzwertes bei aktivem LS tags
30	schr. N.....	Überschreitung des Immissionsgrenzwertes bei aktivem LS nachts

Pegelwerte aufgerundet durch Addition von 9.500 zur 1. Dezimalstelle.

Pegeldifferenzen aufgerundet durch Addition von 5.000 zur 2. Dezimalstelle.